



Legende zur Forstlichen Standortskarte des Betriebsteils Alt Ruppin

(Forststruktur von 2004 - 2010)

Bearbeiter:
Alexander Konopatzky,
Gabriele Kirschner
(LFE- FB3; Stand 2008 -
6/2013)

Allgemeiner Teil

Linientypen und Flächeneinträge in der gedruckten Forstlichen Standortskarte	2
Stamm- Standortformengruppen	3
Beiblatt 1: punktuelle/ flächige Abweichungen, Naturraummosaike	4
Beiblatt 2: Feinbodenformen, Substrate, Grund- u. Stauwasserstufen	5
Beiblatt 2a: Sonderschreibweisen für Standortformen, die den Feinbodenformen gleichrangig sind.....	6
Beiblatt 2b: veraltete Schreibweisen.....	7
Humusformen (Zustands-Standortformen)	8

Lokaler Teil

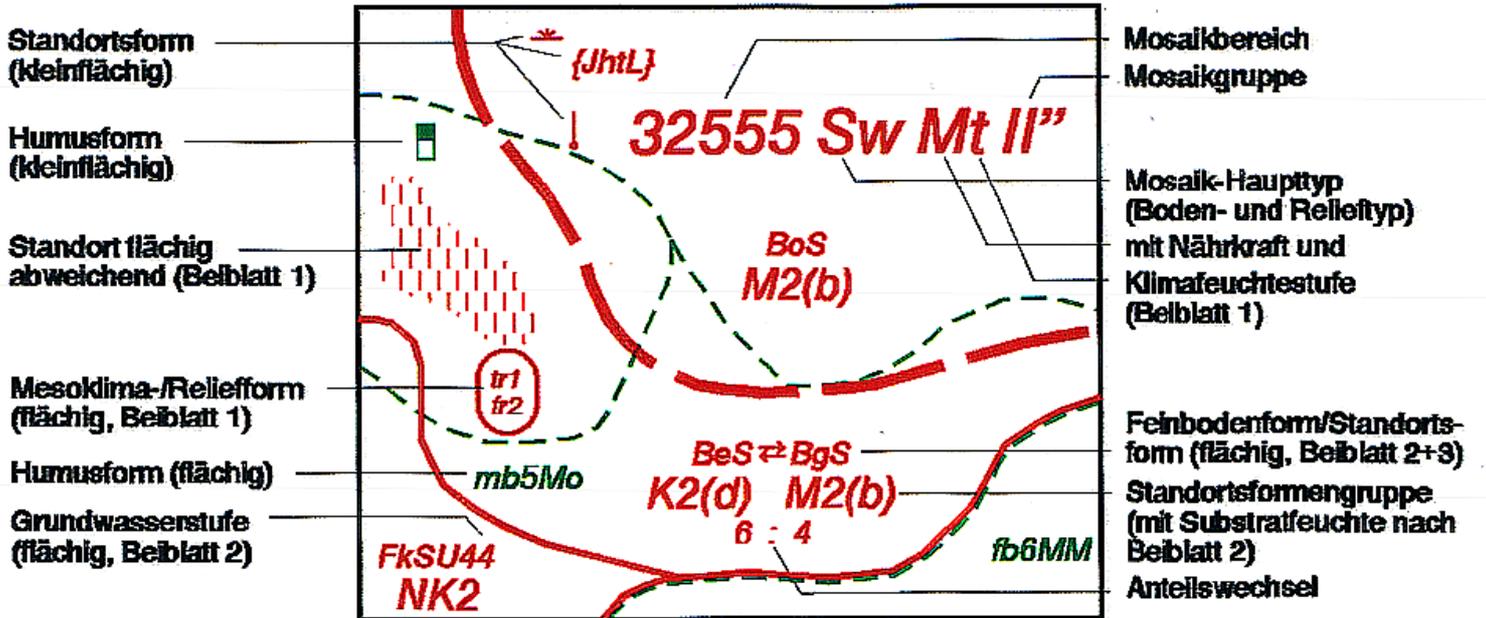
Beiblatt 3a: Feinbodenformenliste (anhydromorphe, hydromorphe Mineralböden, Moore)	9 -11
Beiblatt 3b: Liste der Sonder-, Lokal- und Komplexstandorte.....	12

Objektartenkatalog für Punktsymbole und Kleinflächen

.....	13 -20
-------	--------

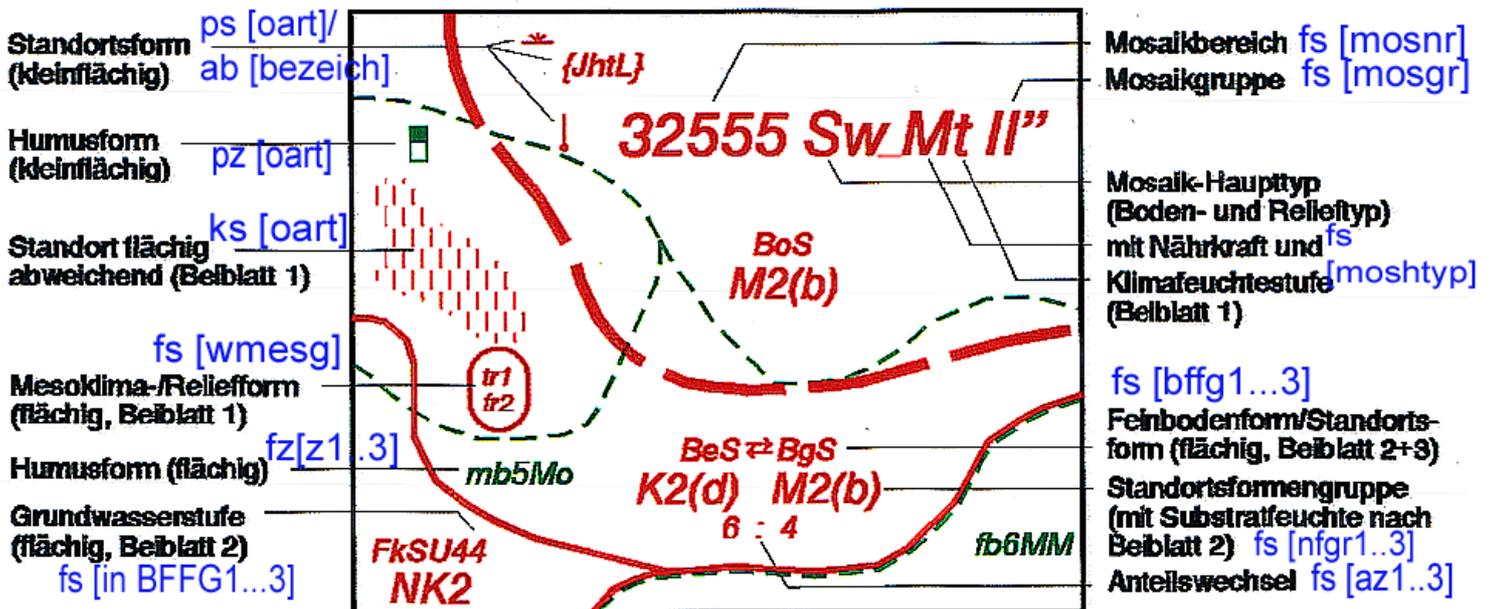
Linientypen und Flächeneinträge in der gedruckten Forstlichen Standortskarte 1 : 10.000

- | | | | |
|--|-------------------|--|---------------------------|
| | Makroklimabereich | | Standortsform und -gruppe |
| | Wuchsgebiet | | Humusform |
| | Wuchsbezirk | | Inmissionsform |
| | Mosaikbereich | | naturnaher Zustand |



blau: Covername [Datenfeld]

- | | | | | |
|--|-------------------|--------------------|--|-------------------------------|
| | Makroklimabereich | fs [oart / mkl] | | Standortsform und -gruppe |
| | Wuchsgebiet | fs [oart / wg] | | Humusform |
| | Wuchsbezirk | fs [oart / wb] | | Inmissionsform |
| | Mosaikbereich | fs [oart / mos...] | | naturnaher Zustand |
| | | | | fs [oart / bffg1..3, nfr1..3] |
| | | | | fz [oart / z1..3] |
| | | | | fz [oart / imf] |
| | | | | kz [oart] |



Stamm- Standortsformengruppen

Stamm-Feuchtestufe				Stamm-Nährkraftstufe				
Bezeichnung	Kurzzeichen	ökologische Feuchtestufe	reich	kräftig	mittel	ziemlich arm	arm	
			R	K	M ²⁾ bzw. M...v	Z ²⁾ bzw. Z...v	A ²⁾ bzw. A...v	
trocken	(T)...3	t	R3	K3	M3	Z3	A3	
mäßig frisch, grundwasserfrei	(T)...2	m	R2	K2	M2	Z2	A2	
schwach grundfrisch	(T)...2g	m-i	R2g	K2g	M2g	Z2g	A2g	
frisch	(T)...1	i	R1	K1	M1	Z1	A1	
sehr frisch	N...3		NR3	NK3	NM3	NZ3	NA3	
wechselfrisch	(T)...1w ³⁾	f	R1w	K1w	M1w			
(dauer-)feucht	N...2		NR2	NK2	NM2	NZ2	NA2	
wechselfeucht	N...2w ³⁾	n	NR2w	NK2w	NM2w	NZ2w	NA2w	
überflutungsfeucht	Ü...2 ⁴⁾		ÜR2	ÜK2				
(dauer-)naß	N...1	s	NR1	NK1	NM1	NZ1	NA1	
wechselnaß	N...1w		NR1w	NK1w	NM1w	NZ1w	NA1w	
überflutungsnaß	Ü...1	s + ss	ÜR1	ÜK1				
sumpfig	N...0		NR0	NK0	NM0			
überflutungssumpfig	Ü...0 ⁵⁾	ÜR0	ÜK0					
organisch	Trockenbrücher	wechselfeucht	O...4w	OK4w	OM4w	OZ4w	OA4w	
		(dauer-)feucht	O...4	OR4	OK4	OM4	OZ4	OA4
		überflut. feucht	O...4ü	OR4ü	OK4ü	OM4ü	OZ4ü	OA4ü
	Brücher	(dauer-)nass	O...3	OR3	OK3	OM3	OZ3	OA3
		überflutungsnass	O...3ü	OR3ü	OK3ü	OM3ü	OZ3ü	OA3ü
	(Wald-) Sümpfe		O...2	s	OK2	OM2	OZ2	OA2
	Offensümpfe		O...1	ss	OK1	OM1	OA1	

Fußnoten und Ergänzungen:

1) Parallelisierung mit Feuchtestufen der Gleichgewichtshumusform zur Betonung der ökologischen

2) Zusätze zur Stamm- Nährkraft:

...C = ... und carbonatisch (RC, KC, MC)

p... = ... auf Kippen

... + = ... durch reicheren Untergrund

D... = auf Kippen:sehr nährstoffarm

... v = ... durch Verhagerung

3) früher W...2

4) früher Ü...1

5) früher zu O...2 / O...1

LFE- StOE: Stand 12/2008

Beiblatt 1: punktuelle/ flächige Abweichungen, Naturraummosaik

Punktsignaturen für kleinflächig abweichende Stamm-Standortseigenschaften

- {...} Feinbodenform im Gesamtareal wechselnd mit ... (als hochgestellter Index hinter der ...)
- {...} kleinflächig ... (ohne Koppelung an die Feinbodenform)
- kleinflächig nährstoffreicher (ein und zwei Stufen)
- kleinflächig nährstoffärmer (ein und zwei Stufen)
- kleinflächig Karbonatkalk im Oberboden
- kleinflächig steiniger
- kleinflächig windverhagert
- moorig, bruchartig
- mineralisch (in Moorarealen)
- Erdfälle
- kleinflächig Grundwasser höher (ein und zwei Stufen)
- kleinflächig Grundwasser tiefer (ein und zwei Stufen)
- Bodengrube + Nr. (mit/ ohne Proben)

- kleinflächig Staunässe
- kleinflächig Staunässe schwächer
- Quelfassung
- kleinflächig offenes Wasser



kohle-, schluff-, tonbrockig

Stand: 12/2008

zusätzlich sind **kombinierte Punktsignaturen** möglich:

z.B. kleinflächig Grundwasser und Nährkraft um 2 Stufen höher

Signaturen für flächige Standortsabweichungen

- kleinflächig... Sonderstandort
- quellig
- reliefbedingt frischer
- reliefbedingt trockener
- ausgetorfte Moore
- Raseneisenstein
- reliefbedingte Verhagerung
- r.b. schwächere Verhagerung
- Aufschluss
- Untergrund verfestigt
- Rabatten
- Graben/ kleine Schlucht

Mesoklima/ Relief
flächig verteilt im Standortsareal (mit Anteilszehnteln)

fr = frischer; tr = trockener
bü = bültig; d = altdünig; gb, kb, mb = groß-, klein-, mittelbucklig;
h = hängig; k = kupstig (unruhige Oberfläche durch Jungdünen); rb = rabattiert; t = teilkupstig;

...,fr Mesoklima/ Relief
ganzflächig im Standortsareal (i.d.R. ohne Anteilszehntel)

Haupttypen des Naturraummosaiks

Bodenmosaik (Name und Signum)	
Anhydromorphe	
Sandmosaik	S
Geschiebelehmmosaik	L
Auelehmmosaik	A
<i>(Kombinationen sind möglich: z.B. Sand-Geschiebelehmmosaik)</i>	
	SL)
Mäßig hydromorphe	
Sandmosaik	MS
Geschiebelehmmosaik	ML
Auelehmmosaik	MA
<i>(Kombinationen möglich)</i>	
Stark hydromorphe	
Sandmosaik	NS
Geschiebelehmmosaik	NL
Auelehmmosaik	NA
Vollhydromorphe	
Sandmosaik	VS
Geschiebelehmmosaik	VL
Auelehmmosaik	VA
Moormosaik	
Versumpfungsmoor, sandunterlagert	O
Durchströmungsmoor	O/S
Verlandungsmoor	OD
	OV

Reliefmosaik

flächenhafte Reliefs

Auen	a
Altdünenfelder	d
Mooreinsenkungen und -täler	e
flache Platten	f
kuppige Platten	k
Niederungen	n
Jungdünenfelder	u
wellige Platten	w
Voll-, Hang- und Hohlreliefs	
Hänge	h
Nischen	i
Senken	s
Täler	t

Klimafeuchtestufen:

feucht	f
mäßig feucht	m
trocken	t

Nährkraftstufen: wie für Stamm-Standortsgruppen (siehe Randlegende),

' = Übergang zur nächst schwächeren Stamm-Nährkraftstufe

Mosaikgruppen ...

I = im reicheren Mosaik: >2/3 R und K

II = im mittleren Mosaik

III = im ärmeren Mosaik: >2/3 Z2, Z3; A1 - A3

... und zugehöriger **Mosaikkontrast**

' = gering; '' = mittel; ''' = hoch

Beiblatt 2: Stamm- Standortsformen

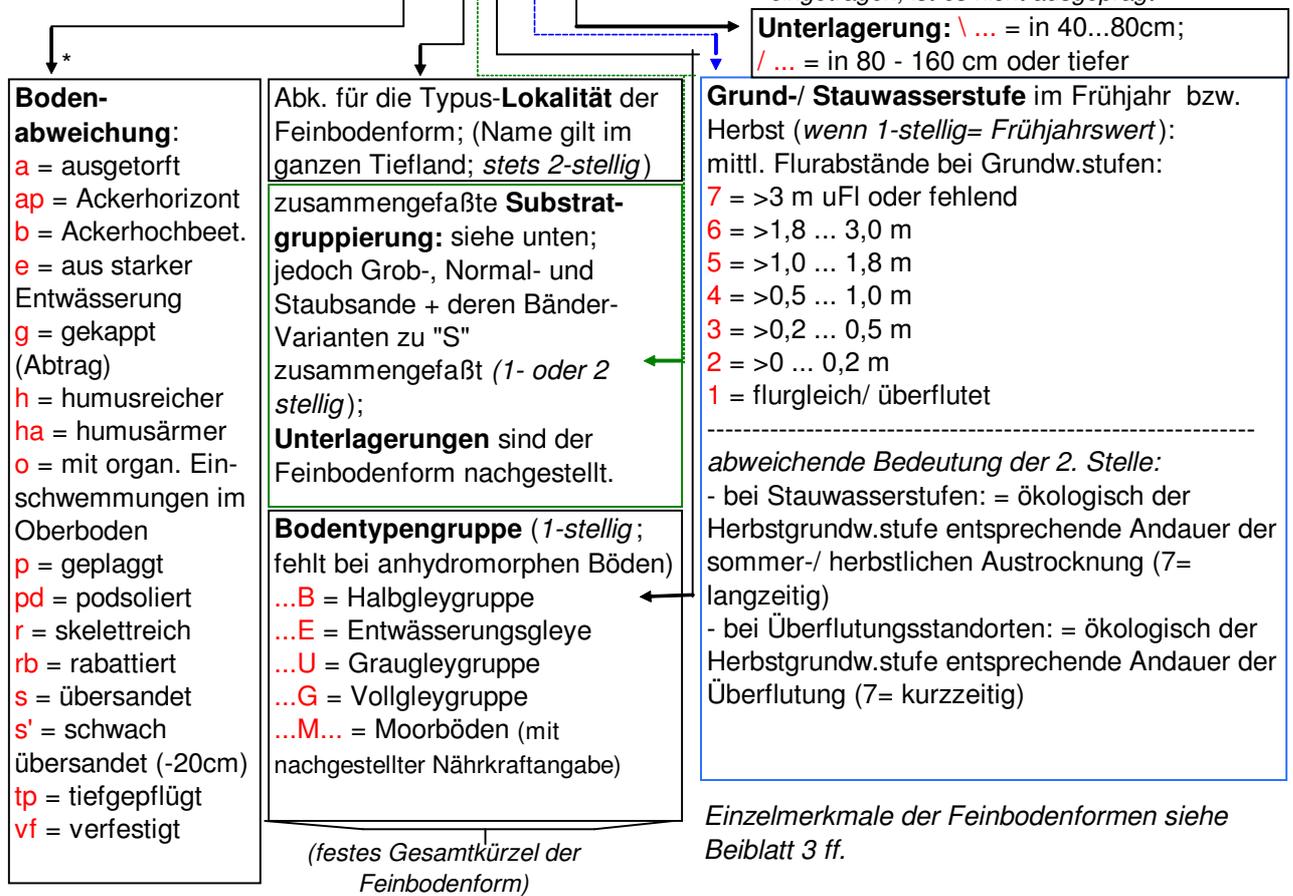
enthalten: **Feinbodenformen, Substrate, Grund- u. Stauwasserstufen**

am Beispiel der Feinbodenform "Wesendorfer Sand- Gleyhumusrostpodsol"

Schreibweise:

z.B. ... **WeSB 45** ...

* = Merkmal kann auftreten; wo nicht eingetragen, ist es nicht ausgeprägt



Substratgruppierung:

= Variante +

b... Bänder ...
l... Lehm...
d... Deck ...
t... Tief ...
p.. Kipp ...

Reinsubstrat-
 typengruppe + Unterlagerungsgruppe
 (0,8...1,6 m)

G Grobsand .../L ...lehmunterlagert
S Normalsand .../KL ...kalklehmunterlagert
F Staubsand .../C ... kohleunterlagert
R Skelett .../E ... lettunterlagert
L Lehm .../IS ... lehmsandunterlagert
T Ton .../S ... sandunterlagert
K Kalk .../T ... tonunterlagert
M Torf
C Kohle

bei Kleinschreibung: = tiefe Unterlagerung (tiefer 1,6 m):

.../l ...tief lehmunterlagert
 .../kl ...tief kalklehmunterlagert
 .../c ... tief kohleunterlagert
 .../e ... tief lettunterlagert
 .../ls ... tief lehmsandunterlagert
 .../t ... tief tonunterlagert

Substratfeuchtestufe: bei fehlendem oder schwachem Grundwassereinfluß dargestellt als der Stamm- Standortsgruppe in Klammern nachgestellter Kleinbuchstabe (nur bei direkter Feldansprache im Kartenbild oder wenn, z.B. durch Unterlagerungen, vom Mittel abweichend erscheinend; sonst in Beiblatt 3 als Mittelwert zur Feinbodenform angegeben).

a = sehr speichertrocken
b = speichertrocken
c = mäßig speichertrocken
d = mäßig speicherfrisch
e = speicherfrisch
g = mäßig haftfrisch
h = haftfrisch

Stand: 6/2010

Beiblatt 2a: Sonderschreibweisen für Standortsformen, die den Feinbodenformen gleichrangig sind

(Datenfelder fs:BFFG1-3 in der digitalen Standortskarte)

Moore: **M** u. Kleinbuchstabe für die Nährkraft: z.B. **Mk** für Moor kräftig
... oder bei Gleymooren mit vorangestellten Großbuchstaben für das Substrat:
z.B. **SMk** für Sand-Gley Moor kräftig

**Sonder-, Lokal- und Komplex-Standorte erhalten in der digitalen
Standortskarte zusätzlich, nach einem Unterstrich, ein Betriebskürzel
für den Geltungsbereich, z.B. gr für Altbetrieb Gransee:**

Sonderstandorte: **So** u.ab 3. Stelle eine oder mehrere Kleinbuchstaben,
z.B. **Soc_{gr}** für Sonderstandort c aus (Altbetrieb) Gransee

Lokalstandorte: **Lo** u.ab 3. Stelle eine oder mehrere Kleinbuchstaben,
z.B. **Loc_{gr}** für Lokalstandort c (betriebsweise Zählung; hier Bsp. Gransee)

Komplexstandorte: tieflandsweit mit Lokalkürzel wie bei Feinbodenformen 1.+ 2. Buchstabe
und anschließend 1- oder 2-buchstabige Kennung für die Art des Komplexes,
meist gefolgt vom Betriebskürzel

..B für Bachälchenkomplex, z.B. **WbB_{gr}**

..H für Hangkomplex, z.B. **FbH_{gr}**

..Kt für Kalktuffkomplex, z.B. **MeKx_{gr}**

..Kx für (Misch-)komplex, z.B. **RiKx_{gr}**

..Mo für Moränenkomplex, z.B. **KbMo_{gr}**

..Sa für Sanderkomplex

..Sr für Seerandkomplex

..Dü für Dünenkomplex, z.B. **JhDü_{gr}**

weiterhin

..Ad für Altdünenkomplex

..Aü für überformten Altdünenkomplex

..Jd für Jungdünenkomplex

..Ue Überformungskomplex

LFE- StOE: Stand 12/2008

Beiblatt 2b: veraltete Schreibweisen

1. Standortsformen der Umstufung (basierend auf Formen vor 1961, Umstufung 1970-85)

SA anhydromorphe Sandböden

LA anhydromorphe Decklehme; entsprechend weiter für andere Substrate

weiterhin bei Grundwassereinfluss die Grobform aus Substrat- und Bodentypengruppe (Beibl.2)

SB = halbhymromorpher Sandboden

in Klammern folgen dazu Nährkaftangaben z.B. (M/Z) oder Stamm-Standortsgruppen

2. für den Substratgruppenbuchstaben der Feinbodenform (3. Stelle) : Deck- und Tief-Substrate in Kartendruckern vor 2000

..L.. für Decklehm (jetzt **..dL..**), entsprechend auch für Ton

..T.. für Tieflehm (jetzt **..tL..**), entsprechend auch für Ton, Lett etc.

Humusformen (Zustands- Standortsformen)

Humusformen und deren Sonderzeichen bei kleinflächigem Auftreten¹⁾

Zustands- Feuchte- stufe ↓	Zustands- Nährkraftstufe					
	reich	kräftig	mäßig nährstoffhaltig	ziemlich arm	arm	sehr arm (dystroph)
	Mull	Mullartiger Moder	Moder	Rohhumusar- tiger Moder	Rohhumus	Mager- rohhumus
trocken	tMu	tMM	tMo	tRM	tRo	tMa
mäßig frisch	mMu	mMM	mMo	mRM	mRo	mMa
frisch	iMu	iMM	iMo	iRM	iRo	iMa
feucht	fMu	fMM	fMo	fRM	fRo	
naß	nMu	nMM	nMo	nRM	nRo	
mit zugeordneter Normal-Basenstufe ³⁾						
	b7 basenreich	b6 zieml. basenreich	b5 mäßig basenhaltig	b4 ziemlich basenarm	b4 (-b3) ziemlich basenarm	(b4-) b3 sehr basenarm

Fußnoten zur Erläuterung der Humusformen:

1) Die Darstellung gilt für normale harmonische Humuszustände hinsichtlich Basen- und Stickstoff-Stufe.

Sonderhumusformen: Humusformen mit **Verhagerung** mit H... z.B. mHMo (mäßig frischer Hagermoder), Punktsymbol dazu mit Pfeil (hier) **unentwickelte Humusform = UH; ohne Humusform = OH; Ödlandhumusform = Ö...**; z.B. ÖDr Ödlandhumusform der Drahtschmelengruppe;

2) Der Humusformennamen steht bei 2-gliedriger Zustands-Nährkraftdarstellung (= mit Angabe einer Basenstufe) nur für die Stickstoff-Stufe (n-Stufe) : Mu = stickstoffreich; ... Ro = stickstoffarm

3) Die **Basenstufe** wird nur angegeben, wenn sie im Kartierungsgebiet wenigstens teilweise mit Abweichungen von der Normal-Basenstufe auftrat (Disharmonie); z.B. mb6Mo

Nachlaufende Vegetation um eine/ zwei Stufe(n) wird angegeben wenn die Laboranalyse eine von der Feldansprache abweichende Stickstoff- oder Basenstufe ergibt; z.B. Feldansprache (über die Vegetation) = mRo; Laboranalyse ergibt mRM ---> Darstellung mRM

Mittlere Eigenschaften der Feinbodenformen

Gebiet: ganzes AfF 02
Stand: 4/2008, red. 2013

Durch die Kombination der Feinbodenform mit Zusatzmerkmalen (Über- und Unterlagerungen, Grundwasserstufen) können sich gegenüber der Tabelle veränderte Zuordnungen bei der Stamm- Standortgruppen ergeben.

Karten- kürzel	Feinbodenform Name	Stamm- Nährkraft mit hoch- gestellten 1/5- Stufen ¹⁾	natürl. Grund-/ Stau- wasser- Stufe <i>siehe Beiblatt 2</i>	Substrat-		Feinheiten der Körnung ²⁾ im		KCaMg-Serie	Kalktiefe [m] ³⁾	Mächtigkeit ...	
				feuchte- stufe	grup- pierung	Ober- boden	übrigen Profil			d. organ. Auflage [cm] ⁴⁾	des Ah-Horizontes ⁵⁾

Tabellenteil für die anhydromorphen Feinbodenformen

AdS	Arendseer Sand-Saumpodsol	A ¹	5,6,7	b	S	S	S	2,4	ca 1,6...3m		
ArS	Altruppiner Fuchssand-Braunerde	M ⁵	5,6,7	b	S	alS	mfS	2-5	>3m o. frei		
BaR	Banzkower Skelettgrand-Braunerde	K ³	5,6,7	b	G	lskgS	lskgS	1	ca 1,6...3m		
BäS	Bärenthorener Sand-Braunerde	Z ³	5,6,7	b	S	rmfS	mfS	2-5	>3m o. frei		
BaS	Bockauer Staubsand-Ranker	A ³	5,6,7	e	F	stbS	(b)stbS	8-	>3m o. frei		
BdS	Bardenitzer Grand-Braunerde	M ²	5,6,7	a	G	alS	gS	2,4	ca 0,8...1,6m		
BeS	Bergsdorfer Bändersand-Braunerde	K ²	5,6,7	d	bS	alS	bmfS	1	ca 0,8...1,6m		
BgS	Bergrader Sand-Braunerde	M ¹	5,6,7	b	S	almfS	mfS	1	ca 1,6...3m		
BhS	Buchhainer Grand-Rumpfrosterde	Z ⁵	5,6,7	a	G	gS	gS	3,5	>3m o. frei		
BiS	Biegener Sand-Rostpodsol	A ¹	5,6,7	c	S	rmfS	mfS	2-5	>3m o. frei		
BnS	Bodener Klocksand-Klockboden	M	5,6,7	d	S	r+almfS	(al)mfS	-	>3m o. frei		
BoS	Bodenseichener Sand-Braunerde	M ⁴	5,6,7	b	S	rmfS	mfS	1	ca 1,6...3m		
BrtL	Briesenlucher Tieflehm-Fahlerde	M+ ¹	5,6,7	h	tL	rS	L	2	ca 0,8...1,6m		
BsS	Braunsberger Sand-Rumpfrosterde	Z ¹	5,6,7	b	S	rmfS	mfS	1	ca 1,6...3m		
BüS	Bühlauer Sand-Rostpodsol	Z ³	5,6,7	c	S	rmfS	mfS	7	>3m o. frei		
BwS	Brodowiner Kalksand-Rendsina	KC	5,6,7	e	S	(al+)IS	(al+)IS	1	oberhalb 0,4m		
CfS	Charlottenfelder Sand-Ranker	Z ⁴	5,6,7	b	S	rmfS	mfS	2,4	ca 1,6...3m		
CnS	Crinitzer Staubsand-Rostpodsol	Z ⁵	5,6,7	e	F	stbS	(b)stbS	3,5	>3m o. frei		
CpS	Caputher Bändersand-Braunerde	M ¹	5,6,7	d	bS	alS	bmfS	2,4	ca 1,6...3m		
DaS	Damerower Sand-Saumpodsol	Z ³	5,6,7	b	S	rmfS	mfS	1	>3m o. frei		
DdS	Dahmsdorfer Klocksand-Klockboden	K	5,6,7	e	S	r+almfS	r+almfS	-	>3m o. frei		
DgL	Darguner Lehm-Fahlerde	R ⁴	5,6,7	h	L	IS+sL	L	1	ca 0,8...1,6m		
DoS	Dobritzer Bändersand-Braunerde	M ²	5,6,7	d	bS	alS	bmfS	2-5	>3m o. frei		
EbS	Eisbuder Sand-Rostpodsol	Z ⁴	5,6,7	c	S	rmfS	mfS	1	>3m o. frei		
FäS	Fährkruger Klocksand-Klockboden	R	5,6,7	d	S	r+almfS	(al)mfS	-	>3m o. frei		
FbS	Fiebigershofer Sand-Braunerde	K ⁴	5,6,7	c	S	lmfS	mfS	1	ca 1,6...3m		
FdtL	Freudenberger Tieflehm-Ranker	M+ ¹	5,6,7	h	tL	rS	L	1	ca 0,8...1,6m		
FeS	Fercher Staubsand-Braunerde	K ⁵	5,6,7	e	F	al+IS	(b)stbS	2,4	ca 1,6...3m		
FiS	Finowtaler Sand-Braunerde	M ⁵	5,6,7	b	S	rmfS	mfS	1	>3m o. frei		
FüS	Fürstenseer Sand-Braunpodsol	Z ²	5,6,7	b	S	rS	mfS	1	>3m o. frei		
GbS	Griebener Grand-Rumpfrosterde	Z ³	5,6,7	a	G	gS	gS	2,4	ca 1,6...3m		
GmS	Grubenmühler Sand-Braunerde	Z ²	5,6,7	b	S	rmfS	mfS	2,4	ca 1,6...3m		
GrS	Grüneberger Sand-Braunerde	K ⁵	5,6,7	b	S	almfS	mfS	1	ca 0,8...1,6m		
GwS	Gerswalder Bändersand-Braunerde	M ²	5,6,7	d	bS	rS	bmfS	1	ca 1,6...3m		
HaS	Hagelberger Sand-Braunerde	M ²	5,6,7	c	S	lmfS	mfS	2,4	ca 1,6...3m		
HdS	Haidaer Grand-Ranker	Z ³	5,6,7	a	G	gS	gS	7	>3m o. frei		
HgS	Hagendorfer Staubsand-Braunerde	K ⁵	5,6,7	e	F	al+IS	(b)stbS	2-5	>3m o. frei		
HiS	Hammelspringer Bändersand-Rostpodsol	Z ²	5,6,7	d	bS	rS	bmfS	1	>3m o. frei		
HmS	Hermisdorfer Sand-Rumpfrosterde	M ⁵	5,6,7	b	S	rmfS	mfS	1	ca 0,8...1,6m		
HsS	Haselberger Sand-Rostpodsol	Z ²	5,6,7	c	S	rmfS	mfS	1	ca 1,6...3m		
HzS	Herzberger Kalkgrand-Rendsina	MC	5,6,7	a	G	gS	gS	2,4	oberhalb 0,4m		
JaS	Jabeler Sand-Braunerde	M ³	5,6,7	b	S	rmfS	mfS	1	ca 0,8...1,6m		
JhtL	Johannisberger Tieflehm-Fahlerde	K ¹	5,6,7	h	tL	al+IS	L	1	ca 0,8...1,6m		
JüS	Jülchendorfer Grand-Braunerde	K ⁴	5,6,7	a	G	alS	gS	1	ca 1,6...3m		
KaS	Kalkseer Bändersand-Braunerde	K ⁵	5,6,7	d	bS	alS	bmfS	2,4	ca 0,8...1,6m		
KbS	Kahlenberger Grand-Braunerde	K ⁵	5,6,7	a	G	gS	gS	1	ca 0,8...1,6m		
KdS	Kersdorfer Sand-Ranker	A ¹	5,6,7	b	S	rmfS	mfS	2-5	>3m o. frei		
KeS	Kemlitzer Bändergrand-Braunerde	K ⁴	5,6,7	c	bG	alS	bgS	2,4	ca 0,8...1,6m		
KkS	Kerkower Bändersand-Rumpfrosterde	M ⁴	5,6,7	d	bS	rS	bmfS	2,4	ca 1,6...3m		
KnS	Kölpiner Grand-Braunerde	M ¹	5,6,7	a	G	gS	gS	1	ca 1,6...3m		
KöS	Königsmarker Bändersand-Ranker	Z ¹	5,6,7	d	bS	rS	bmfS	2-5	>3m o. frei		
KrS	Kellersche Bändersand-Rumpfrosterde	M ²	5,6,7	d	bS	rS	bmfS	1	ca 1,6...3m		
LA	Lehm anhydromorph (veraltet, aus Umstufung)										
LbS	Liebenberger Bändersand-Braunerde	M ¹	5,6,7	d	bS	rS	bmfS	1	ca 0,8...1,6m		
LdS	Lindenhagener Kalkgrand-Rendsina	MC	5,6,7	c	G	lgS	lgS	1	oberhalb 0,4m		
LdtL	Lindauer Tieflehm-Fahlerde	K ⁴	5,6,7	h	tL	al+IS	L	3	>3m o. frei		
LeS	Leistener Sand-Braunerde	M ²	5,6,7	b	S	almfS	mfS	1	>3m o. frei		
LiS	Limsdorfer Sand-Rostpodsol	Z ⁵	5,6,7	c	S	rmfS	mfS	2,4	ca 1,6...3m		
LktL	Lanker Tieflehm-Fahlerde	K ¹	5,6,7	h	tL	al+IS	U	1	>3m o. frei		
LnS	Lichtenower Fuchssand-Braunerde	Z ³	5,6,7	b	S	rS	mfS	2-5	>3m o. frei		
LoS	Lohmer Bändergrand-Rügpodsol	M ³	5,6,7	c	bG	rS	bgS	1	ca 0,8...1,6m		
LuS	Ludwigsauer Bändersand-Rumpfrosterde	M ⁵	5,6,7	d	bS	rS	bmfS	2-5	>3m o. frei		
LwS	Lienewitzer Sand-Braunerde	M ⁴	5,6,7	b	S	almfS	mfS	2,4	ca 1,6...3m		
LxS	Lexower Staubsand-Rumpfrosterde	M ⁴	5,6,7	e	F	stbS	stbS	1	>3m o. frei		
LzS	Lenzer Staubsand-Braunerde	M ³	5,6,7	e	F	rS	stbS	1	>3m o. frei		
MüS	Mützlitzer Sand-Saumpodsol	A ¹	5,6,7	b	S	rmfS	mfS	2-5	>3m o. frei		
MdS	Mahlendorfer Bändergrand-Braunerde	K ¹	5,6,7	c	bG	alS	bgS	1	ca 0,8...1,6m		
MeS	Melchower Bändersand-Braunerde	M ³	5,6,7	d	bS	rS	bmfS	1	>3m o. frei		
MoS	Moschwiger Sand-Rügpodsol	A ¹	5,6,7	b	S	alS	mfS	8+	>3m o. frei		
MuS	Murchiner Bänderstaubsand-Braunerde	K ²	5,6,7	h	bF	al+IS	bstbS	1	ca 1,6...3m		
NbS	Neubukower Sand-Humusröstpodsol	Z ⁴	5,6,7	c	S	rmfS	mfS	1	>3m o. frei		
NdS	Neuendorfer Sand-Rumpfrosterde	Z ²	5,6,7	b	S	rmfS	mfS	1	>3m o. frei		
NeS	Nedlitzer Sand-Braunerde	M ⁵	5,6,7	b	S	almfS	mfS	2-5	>3m o. frei		
NiS	Niemegker Klocksand-Klockboden	K	5,6,7	h	S	IS	IS	-	>3m o. frei		

1) **Fünftel-Nährkraftstufen:** 1 = reichste ... , ... , 5 = schwächste Ausbildung innerhalb der Stamm-Nährkraftstufe

2) **Feinheiten d. Körnung:** (r)...= (reiner) ... (kann auch weggelassen werden)
al' ...= schwach anlehmiger
al...= anlehmiger ...
l... = lehmiger ...
b... = Bänder...
gS = Grobsand
mfS = Mittel- u. Feinsand
stbS = Staubsand
L= Lehm
U= Schluff

3) **Kalktiefenstufen**
1 = > 3 m o. frei
2 = ca 1,6...3 m
3 = ca 0,8...1,6 m
4 = ca 0,4...0,8 m
5 = oberhalb 0,4 m

4) **Mächtigkeit der organischen Auflage**
1 = <= 10 cm
2 = >10...12 cm
3 = < 20 cm
4 = < 25 cm
5 = 20...40cm
6 = > 20 cm

5) **Mächtigkeit des Ah-Horizontes [cm]:**
1= <= 10
2= <= 20
3= <= 25 (bei Graugleyen)
4= >20 u. humusärmer (bei Grau- bzw. Schwundgleyen)
5= > 20 u. mäß. humos (bei Humusgleyen)
6= >20 u. humusreicher (bei Anmoorgleyen)

Karten- kürzel	Feinbodenform Name	Stamm- Nährkraft mit hoch- gestellten 1/5- Stufen ¹⁾	natürl. Grund-/ Stau- wasser- Stufe	Substrat-		Feinheiten der Körnung ²⁾ im		KC/Mg-Serie	Kalktiefe [m] ³⁾	Mächtigkeit ...	
				feuchte- stufe	grup- pierung	Ober- boden	übrigen Profil			d. organ. Auflage [cm] ⁴⁾	des Ah-Horizontes ⁵⁾
PcS	Petznickseer Fuchssand-Braunerde	M ¹	5,6,7	b	S	alS	mfS	1	ca 1,6...3m		
PkS	Petznicke Grand-Braunerde	K ³	5,6,7	a	G	alS	gS	1	ca 0,8...1,6m		
PtS	Petersdorfer Bänderstaubsand-Rumpfrosterde	K ⁴	5,6,7	e	bF	stbS	bstbS	1	ca 1,6...3m		
RgS	Roggower Bändersand-Ranker	M ¹	5,6,7	d	bS	rS	bmfS	1	ca 1,6...3m		
RhS	Rehainer Staubsand-Braunerde	M ⁴	5,6,7	e	F	rS	(b)stbS	3,5	>3m o. frei		
RkS	Rädigker Staubsand-Ranker	M ³	5,6,7	e	F	stbS	(b)stbS	2-5	>3m o. frei		
RnS	Reudnitzer Grand-Rostpodsol	A ²	5,6,7	a	G	gS	gS	3,5	>3m o. frei		
RöS	Rövershäger Staubsand-Ranker	Z ²	5,6,7	e	F	stbS	stbS	2-5	>3m o. frei		
RüS	Rüthnicker Sand-Rumpfrosterde	Z ⁵	5,6,7	b	S	rmfS	mfS	2-5	>3m o. frei		
S	Sand (veraltet, aus Umstufung)										
SA	Sand anhydromorph (veraltet, aus Umstufung)										
SeS	Schwenower Bändersand-Braunerde	M ⁴	5,6,7	d	bS	rS	bmfS	2,4	ca 1,6...3m		
SetL	Selliner Tieflehm-Fahrlügerde	M ²	5,6,7	h	tL	rS	L	1	ca 0,8...1,6m	<= 10cm	
SfS	Senftentaler Staubsand-Braunerde	K ²	5,6,7	e	F	al+IS	(b)stbS	1	ca 1,6...3m		
SkS	Schönebecker Sand-Rostpodsol	Z ³	5,6,7	c	S	rmfS	mfS	1	>3m o. frei		
SmS	Schmerberger Grand-Braunerde	M ⁵	5,6,7	a	G	gS	gS	2,4	ca 0,8...1,6m		
SnS	Sauener Bändersand-Braunerde	M ⁵	5,6,7	d	bS	rS	bmfS	2-5	>3m o. frei		
SoS	Sonnenburger Bändersand-Braunerde	K ⁴	5,6,7	d	bS	alS	bmfS	1	ca 1,6...3m		
SöS	Schönaer Grand-Braunerde	Z ³	5,6,7	a	G	gS	gS	3,5	>3m o. frei		
SötL	Schönholzer Tieflehm-Fahlerde	K ⁴	5,6,7	h	tL	al+IS	L	1	ca 0,8...1,6m		
SpS	Stepenitzer Sand-Rügpodsol	Z ⁵	5,6,7	b	S	rS	mfS	2,4,6	>3m o. frei		
StL	Stolzenhagener Lehm-Rumpffahlerde	R ³	5,6,7	h	L	IS+sL	L	1	ca 0,8...1,6m		
StS	Stahnsdorfer Sand-Rostpodsol	A ²	5,6,7	c	S	rmfS	mfS	2-5	>3m o. frei		
SwS	Schwärzer Sand-Rendsina	Z ³	5,6,7	b	S	rmfS	mfS	1	>3m o. frei		
SwL	Schwarzheider Tieflehm-Fahlerde	K ³	5,6,7	h	tL	al+IS	L	2	ca 0,8...1,6m		
TdS	Tasdorfer Sand-Braunerde	M ³	5,6,7	b	S	almfS	mfS	2,4	ca 0,8...1,6m		
TeS	Teschendorfer Sand-Rumpfrosterde	Z ⁴	5,6,7	b	S	rmfS	mfS	2,4	ca 1,6...3m		
TnS	Tuchener Staubsand-Braunerde	Z ¹	5,6,7	e	F	rS	stbS	2,4	>3m o. frei		
VoS	Vogelsdorfer Sand-Braunerde	Z ¹	5,6,7	b	S	rmfS	mfS	2,4	ca 0,8...1,6m		
WaR	Wadelsdorfer Sandskelett-Rumpfrosterde	Z ⁵	5,6,7	a	R	S+sR	sR	3,5	>3m o. frei		
WaS	Wahlsdorfer Grand-Braunerde	M ³	5,6,7	a	G	alS	gS	2,4	ca 1,6...3m		
WgS	Wangeliner Bändersand-Braunerde	K ⁵	5,6,7	d	bS	alS	bmfS	1	>3m o. frei		
WhS	Werderhofer Bändersand-Ranker	M ³	5,6,7	d	bS	rS	bmfS	1	>3m o. frei		
WIL	Wilhelmshorster Lehm-Fahlerde	K ¹	5,6,7	h	L	IS+sL	L	2	ca 0,8...1,6m		
WtS	Wittstocker Sand-Rügpodsol	Z ³	5,6,7	b	S	alS	mfS	2,4,6	>3m o. frei		
ZüS	Zühlener Bändersand-Rumpfrosterde	K ⁵	5,6,7	d	bS	rS	bmfS	1	ca 0,8...1,6m		
ZiL	Ziethener Kalklehm-Rendsina	RC	5,6,7	h	L	L	L	1	oberhalb 0,4m		
ZiS	Zieschter Grand-Braunerde	Z ¹	5,6,7	a	G	gS	gS	2,4	ca 1,6...3m		
ZitL	Zerwelinseer Tieflehm-Fahlerde	K ³	5,6,7	h	tL	l+alS	L	1	>3m o. frei		
ZpS	Zempiner Sand-Rügpodsol	Z ³	5,6,7	c	S	rS	mfS	1	>3m o. frei		
ZwS	Zechower Klocksand-Klockboden	K	5,6,7	d	S	r+almfS	(al)mfS	-	>3m o. frei		

Tabellenteil für die halb- und vollhydromorphen Feinbodenformen

AhLG	Abtshäger Lehm-Humusstaugley	R	34	h	L	L+U	L+U(/S)	-	>3m o. frei	<= 10cm	>20cm u. mäßig humos
AhSG	Altheider Sand-Moorgley	M	23		S	r+alS	r+alS	-	>3m o. frei	20...40cm	
AtSB	Ateritzer Sand-Gleyrostpodsol	Z	45		S	S	b(stb)S	-	>3m o. frei	<= 10cm	
BaSG	Barkower Sand-Humusgley	M	34		S	r+alS	r+alS	-	>3m o. frei	<= 10cm	>20cm u. mäßig humos
BdSG	Bohldammer Sand-Moorgley	K	23		S	r+alS	r+alS	-	>3m o. frei	20...40cm	
BgSU	Brieselanger Sand-Graugley	K	35,36	d	bS+bF	b(stb)S	b(stb)S	-	>3m o. frei	<= 10cm	>20cm u. humusärmer
BhSB	Behnenhäger Sand-Braungley	R	45		S	IS	b(stb)S	-	ca 0,8...1,6m	<= 10cm	>20cm u. humusreicher
BhdLG	Buchenhainer Decklehm-Anmoorgley	R	23,33	h	dL			-	>3m o. frei	< 20cm	
BöSB	Bötzower Sand-Gleypodsolbraunerde	M ⁵	45,46	b	S	rS	mfS	1	>3m o. frei	<= 10cm	<= 20cm
BoSU	Boeker Kalksand-Graugley	RC	35,36	c	S	mfS	mfS	-	oberhalb 0,4m	<= 10cm	<= 25cm
BrSU	Bredower Sand-Graugley	R	35,36	d	bS+bF	b(stb)S	b(stb)S	-	>3m o. frei	<= 10cm	>20cm u. humusärmer
BwSB	Birkenwerderer Sand-Gleygraupodsol	Z ³	45,46	b	S	S	mfS	1	>3m o. frei	< 20cm	<= 20cm
DbSB	Dobbrikower Sand-Gleyranker	Z	45		S	b(stb)S	b(stb)S	-	ca 0,4...0,8m	<= 10cm	<=10cm
DdSU	Deyelsdorfer Sand-Graugley	K	35,36	d	bS+bF	b(stb)S	b(stb)S	-	>3m o. frei	<= 10cm	<= 25cm
DiSG	Dittmannsdorfer Sand-Anmoorgley	M	23,33		S	r+alS	r+alS	-	>3m o. frei	< 20cm	>20cm u. humusreicher
DöSB	Döringsbrücker Sand-Gleypodsol	Z	45		S			-	>3m o. frei		
DüSG	Dürrenhofer Sand-Humusgley	A	34		S	r+alS	r+alS	-	>3m o. frei	< 20cm	>20cm u. mäßig humos
DzSB	Döberitzer Sand-Gleyrostpodsol	Z	45		S	mfS	mfS	-	>3m o. frei	<= 10cm	
EetLB	Elsenecker Tieflehm-Staugleyrostpodsol	Z ¹	45/56	h	tL			2	ca 0,8...1,6m		
EhSU	Eichhofer Sand-Graugley	M	35,36	e	F	stbS	stbS	-	>3m o. frei	<= 10cm	>20cm u. humusärmer
EhtLU	Elmenhorster Tieflehm-Staugley	K ¹	45/56	h	tL			1	ca 0,8...1,6m		
ExSG	Exiner Sand-Anmoorgley	R	23,33		S	r+alS	r+alS	-	>3m o. frei	<= 10cm	>20cm u. humusreicher
FdSB	Friedersdorfer Sand-Gleyranker	A	45		S	mfS	mfS	-	ca 0,4...0,8m	<= 10cm	<=10cm
FhSG	Falkenhäger Sand-Humusgley	R	34		S	r+alS	r+alS	-	>3m o. frei	<= 10cm	>20cm u. mäßig humos
FkSU	Finkenkruger Sand-Graugley	K	35,36	b	S	mfS	mfS	-	>3m o. frei	<= 10cm	>20cm u. humusärmer
FsdLG	Falkenseer Decklehm-Humusgley	R	34	h	dL			-	>3m o. frei		>20cm u. mäßig humos
GISB	Gellmer Sand-Gleysaumpodsol	A	45		S	mfS	mfS	-	>3m o. frei	<= 10cm	>20cm u. humusreicher
GddLG	Germendorfer Deckkalklehm-Humusgley	R	34	h	dL			-	oberhalb 0,4m		
GoSU	Goltewitzer Sand-Graugley	Z	35,36		S	mfS	mfS	-	>3m o. frei	<= 10cm	>20cm u. humusärmer
GsSU	Großschauener Kalksand-Graugley	RC	35,36		S	mfS	m+fS	-	oberhalb 0,4m	<= 10cm	>20cm u. humusärmer
GtSB	Gritteler Sand-Gleyhumusrostpodsol	A	45		S			-	>3m o. frei		
HdSB	Henningsdorfer Sand-Braungley	M	45		S	r+alS	mfS	-	>3m o. frei	<= 10cm	
HhSG	Hinrichshäger Sand-Moorgley	Z	23		S	r+alS	r+alS	-	>3m o. frei	20...40cm	
HoSB	Hohenbrucher Sand-Gleypodsol	Z	45		S			-	>3m o. frei		
HpLG	Hoppenrader Kalklehm-Humusstaugley	R	34	h	L			-	oberhalb 0,4m		>20cm u. humusreicher
HtSB	Hütermühler Sand-Braungley	K	45		S	r+alS	mfS	-	>3m o. frei	<= 10cm	

Beiblatt 3a zur StOKarte

Karten-kürzel	Feinbodenform Name	Stamm-Nährkraft mit hoch-gestellten 1/5-Stufen ¹⁾	natürl. Grund-/Stauwasser-Stufe	Substrat-		Feinheiten der Körnung ²⁾ im		KCaMg-Serie	Kalktiefe [m] ³⁾	Mächtigkeit ...	
				feuchte-stufe	grup-pierung	Ober-boden	übrigen Profil			d. organ. Auflage [cm] ⁴⁾	des Ah-Horizontes ⁵⁾
IbSB	Ibenhorster Sand-Gleyfilzgraupodsol	Z	35,36		S			-	>3m o. frei	> 10...12cm	
IhSB	Ihlower Sand-Gleyrostpodsol	Z	45		S	S	b(stb)S	-	>3m o. frei	<= 10cm	
KaSB	Kathendorfer Sand-Gleyfilzrostpodsol	Z	45		S			-	>3m o. frei	>10...12cm	
KgSB	Krugauer Sand-Gleypodsol	A	45		S			-	>3m o. frei		
KmSE	Kremmener Sand-Humusgley-saumpodsol	M ³⁾	>=45	c	S	mfS	mfS	-	>3m o. frei	< 20cm	<= 25cm
KöLG	Körbaer Lehm-Humusstaugley	M	34	h	L	L+U	L+U(/S)	-	>3m o. frei	<= 10cm	>20cm u. mäßig humos
KöSU	Köplitzer Sand-Graugley	Z	35,36		S	b(stb)S	b(stb)S	-	>3m o. frei	<= 10cm	<= 25cm
KpSB	Kropstädter Sand-Gleyranker	M	45		S	b(stb)S	b(stb)S	-	ca 0,4...0,8m	<= 10cm	<=10cm
KrSG	Kreuzbrucher Sand-Humusgley	M	34		S	r+alS	r+alS	-	>3m o. frei	<= 10cm	>20cm u. mäßig humos
LhSU	Lindhorster Sand-Graugley	M	35,36	b	S	mfS	mfS	-	>3m o. frei	<= 10cm	>20cm u. humusärmer
LptLG	Lieper Tieflehm-Humusstaugley	K	34	h	tL			-	>3m o. frei		>20cm u. humusreicher
LuSB	Lubolzer Sand-Gleyrostpodsol	A	45		S	mfS	mfS	-	>3m o. frei	<= 10cm	
LwSE	Liebenwalder Sand-Humusgleyhumuspodsol	Z ²⁾	>=45	c	S	mfS	mfS	-	>3m o. frei	< 20cm	<= 25cm
MdSB	Meinsdorfer Sand-Braungley	M	45		S	r+alS	b(stb)S	-	>3m o. frei	<= 10cm	
MidLG	Miesterhorster Decklehm-Moorgley	R	23	h	dL			-	>3m o. frei	20...40cm	
MkSB	Markendorfer Sand-Braungley	R	45		S	r+alS	b(stb)S	-	ca 0,8...1,6m	<= 10cm	
MuSB	Mullberger Sand-Braungley	Z	45		S	r+alS	mfS	-	>3m o. frei	<= 10cm	
MwSB	Marienwerther Sand-Gleygraupodsol	Z ²⁾	45,46	b	S	S	mfS	-	>3m o. frei	< 20cm	<= 20cm
NaSG	Nassenheider Sand-Humusgley	K	34		S	r+alS	r+alS	-	>3m o. frei	<= 10cm	>20cm u. mäßig humos
NeSB	Nennhausener Sand-Rumpfrostdgley	Z	45		S	mfS	S	-	>3m o. frei	<= 10cm	
NhSG	Neuholländer Sand-Anmoorgley	K	23,33		S	r+alS	r+alS	-	>3m o. frei	<= 10cm	<= 25cm
NhdLU	Neuhofer Decklehm-Graumphigley	R	36/45	h	dL	L+U	mfS+gS	-	>3m o. frei		>20cm u. humusreicher
NsSB	Neuhausener Sand-Gleyfilzhumusrostpodsol	Z	45		S			-	>3m o. frei	>10...12cm	
PaSG	Palmhorster Kalksand-Humusgley	R	34		S	r+alS	r+alS	-	oberhalb 0,4m	<= 10cm	>20cm u. mäßig humos
PISG	Plattkower Sand-Anmoorgley	A	23,33		S	r+alS	r+alS	-	>3m o. frei	< 20cm	>20cm u. humusreicher
PotLB	Ponickauer Tieflehm-Braunstaugley	M ⁴⁾	45,46	h	tL	l+alS	L+U	8+	>3m o. frei	<= 10cm	
PrSG	Preetzener Kalksand-Anmoorgley	R	23,33		S	r+alS	r+alS	-	oberhalb 0,4m	<= 10cm	>20cm u. humusreicher
PzdLU	Plaazer Decklehm-Graumphigley	R	36/45	h	dL	L+U	bg-stbS	-	ca 0,8...1,6m		<= 25cm
RaSB	Radenslebener Sand-Gleyhumuspodsol	Z	45		S			-	>3m o. frei		
ReSB	Reesdorfer Sand-Gleyhumusrostpodsol	Z	45		S			-	>3m o. frei		
RhSB	Rehhorster Sand-Gleymoorhumusrostpodsol	Z	45		S			-	>3m o. frei	20...40cm	
RoSB	Rottaer Klocksand-Halbgley	K	45/56		S	IS	(al)mfS	-	ca 0,4...0,8m	<= 10cm	
RpKG	Ramper Moddkalk-Moorgley	KC	23,24		K	h	MK	-	oberhalb 0,4m	20...40cm	
RpLU	Rupensdorfer Lehm-Staugley	R ⁴⁾	45/56	h	L	IS+sL	L (/S)	1	ca 0,8...1,6m	<= 10cm	
ScSG	Stechauer Sand-Humusgley	Z	34		S	r+alS	r+alS	-	>3m o. frei	< 20cm	>20cm u. mäßig humos
SeSB	Seelensdorfer Sand-Gleypodsol	A	45		S			-	>3m o. frei		
SfSB	Sommerfelder Sand-Gleyranker	Z	45		S	mfS	mfS	-	ca 0,4...0,8m	<= 10cm	<=10cm
SG	Sandgley (veraltet, aus Umstufung)										
SktLU	Satzkorner Tieflehm-Staugley	K ³⁾	45/56	h	tL			2	ca 0,8...1,6m		
SISB	Schleesener Klocksand-Halbgley	M	45/56		S	r+almfS	(al)mfS	-	ca 0,4...0,8m	<= 10cm	
SitLB	Slater Tieflehm-Braunstaugley	K ⁴⁾	45,46	h	tL	l+alS	L	2,3	>3m o. frei	<= 10cm	
SmSE	Sommerswalder Sand-Filzgraugley-saumpodsol	M ⁴⁾	>=45	c	S	mfS	mfS	-	>3m o. frei	>10...12cm	<= 20cm
SmSU	Schmerkendorfer Sand-Graugley	M	35,36	d	bS+bF	b(stb)S	b(stb)S	-	>3m o. frei	<= 10cm	<= 25cm
SnSE	Schönwalder Sand-Humusgleyhumuspodsol	M ⁵⁾	>=45	c	S	mfS	mfS	-	>3m o. frei	< 20cm	<= 25cm
SöSB	Söllichauer Sand-Gleyrostpodsol	Z	45		S	mfS	mfS	-	>3m o. frei	<= 10cm	
SodKG	Sorgenloser Deckhalbkalk-Humusamphigley	RC	24,34		dK	L+U	S		oberhalb 0,4m		>20cm u. mäßig humos
SpSU	Staupitzer Sand-Graugley	A	35,36		S	mfS	mfS	-	>3m o. frei	<= 10cm	<= 25cm
SstLB	Schwanseer Tieflehm-Braunstaugley	K ¹⁾	45,46	h	tL	l+alS	L	1	ca 0,8...1,6m	<= 10cm	
StSB	Stapeler Sand-Gley-saumpodsol	Z	45		S	mfS	mfS	-	>3m o. frei	<= 10cm	>20cm u. mäßig humos
StdLG	Steinsdorfer Decklehm-Humusgley	K	34	h	dL			-	>3m o. frei		
SuSU	Summter Sand-Graugley	M	35,36	b	S	mfS	mfS	-	>3m o. frei	<= 10cm	<= 25cm
TaSG	Tauschaer Sand-Anmoorgley	Z	23,33		S	r+alS	r+alS	-	>3m o. frei	< 20cm	>20cm u. humusreicher
ThtLG	Thränaer Tieflehm-Humusstaugley	M	34	h	tL			-	>3m o. frei		>20cm u. humusreicher
TrSB	Treanter Sand-Gleygraupodsol	Z ³⁾	45,46	b	S	S	mfS	-	>3m o. frei	< 20cm	<= 20cm
ÜbdLG	Übigauer Decklehm-Anmoorgley	K	23,33	h	dL			-	>3m o. frei	< 20cm	>20cm u. humusreicher
VoSE	Verlorenorter Sand-Humusgley-saumpodsol	Z ¹⁾	>=45	c	S	mfS	mfS	-	>3m o. frei	< 20cm	<= 25cm
WbSB	Wabeler Sand-Gleyhumusrostpodsol	A	45		S			-	>3m o. frei		
WdSB	Wernsdorfer Fuchssand-Halbgley	M	45/56		S			-	>3m o. frei		
WeSB	Wesendorfer Sand-Gleyhumusrostpodsol	Z	45		S			-	>3m o. frei		
WhSU	Wildenhainer Sand-Graugley	K	35,36	b	S	mfS	mfS	-	>3m o. frei	<= 10cm	<= 25cm
WpSU	Wiepersdorfer Sand-Graugley	Z	35,36		S	mfS	mfS	-	>3m o. frei	<= 10cm	<= 25cm
WsdLU	Wiesener Deckkalklehm-Graumphigley	R	35,36	h	dL			-	oberhalb 0,4m		
ZedLG	Zehlendorfer Deckkalklehm-Anmoorgley	R	23,33	h	dL			-	oberhalb 0,4m	< 20cm	
ZoSU	Zootzener Sand-Graugley	R	35,36	b	S	mfS	mfS	-	>3m o. frei	<= 10cm	>20cm u. humusärmer

Tabellenteil für organische Standorte

M	Moor (veraltet, aus Umstufung)										
Ma	armes Moor	A	22		M	H	H		>3m o. frei	> 80cm	
Mk	kräftiges Moor	K	22		M	H	H	-	>3m o. frei	> 80cm	
Mm	mäßig nährst.haltige Moor	M	22		M	H	H		>3m o. frei	> 80cm	
Mr	reiches Moor	R	22		M	H	H	-	>3m o. frei	> 80cm	
Mz	ziemlich armes Moor	Z	22		M	H	H		>3m o. frei	> 80cm	
SMa	armes Sand- Gley-moor	A	22		M	H	S+stbS		>3m o. frei	40...80cm	
SMk	kräftiges Sand- Gley-moor	K	22		M	H	S+stbS		>3m o. frei	40...80cm	
SMm	mäßig nährst.haltige Sand- Gley-moor	M	22		M	H	S+stbS		>3m o. frei	40...80cm	
SMr	reiches Sand- Gley-moor	R	22		M	H	S+stbS		>3m o. frei	40...80cm	
SMz	ziemlich armes Sand- Gley-moor	Z	22		M	H	S+stbS		>3m o. frei	40...80cm	

Objektartenkatalog

STOK

1. Stamminformationen

2. Zustandsinformationen

1. Stamminformationen (rot)

Linienmerkmale (fs-arc/ ms-arc: nicht in shapes)

OART-Nr. flächenbildend	OART-Nr. nicht flächen- bildend	Signatur (rot)	Strichstärke (mm)	Bedeutung
10				Unsichtbare Hilfslinie
11	51		1,4	Großklimabereich
12	52		1,4	Wuchsgebiet
13	53		1,4	Wuchsbezirk
14	54		1,4	Mosaikbereich
15	55		0,8	Standortsform
19				unsicher unsichtbare Stamminfo

Punktmerkmale (ps)

OART	Signatur (rot)	Bedeutung
111		kleinflächig nährstoffreicher (um eine Stufe)
112		kleinflächig nährstoffreicher (um zwei Stufen)
113		kleinfl. Grundwasser 1 Stufe höher <u>und</u> Nährkraft 1 Stufe besser
114		kleinfl. Grundwasser 1 Stufe höher <u>und</u> Nährkraft 2 Stufen besser
115		kleinfl. Grundwasser 1 Stufe tiefer <u>und</u> Nährkraft 1 Stufe besser
116		kleinfl. Grundwasser 1 Stufe tiefer <u>und</u> Nährkraft 2 Stufen besser
121		kleinflächig nährstoffärmer (um eine Stufe)
122		kleinflächig nährstoffärmer (um zwei Stufen)
123		kleinfl. Grundwasser 1 Stufe höher <u>und</u> Nährkraft 1 Stufe schlechter
124		kleinfl. Grundwasser 1 Stufe höher <u>und</u> Nährkraft 2 Stufen schlechter
125		kleinfl. Grundwasser 1 Stufe tiefer <u>und</u> Nährkraft 1 Stufe schlechter
126		kleinfl. Grundwasser 1 Stufe tiefer <u>und</u> Nährkraft 2 Stufen schlechter

131		kleinflächig Karbonatkalk im Oberboden
132		kleinflächig steiniger
133		kleinflächig moorig oder bruchartig im Bereich Mineralböden
134		kleinflächig mineralisch im Bereich von Moorböden
140		Erdfälle
151		kleinflächig Grundwasser höher (um eine Stufe)
152		kleinflächig Grundwasser höher (um zwei Stufen oder Grundwassereinfluss) im anhydromorphen Bereich)
153		kleinfl. Grundwasser 2 Stufen höher <u>und</u> Nährkraft 1 Stufe besser
154		kleinfl. Grundwasser 2 Stufen höher <u>und</u> Nährkraft 2 Stufen besser
155		kleinfl. Grundwasser 2 Stufen höher <u>und</u> Nährkraft 1 Stufe schlechter
156		kleinfl. Grundwasser 2 Stufen höher <u>und</u> Nährkraft 2 Stufen schlechter
161		kleinflächig Grundwasser tiefer (um eine Stufe)
162		kleinflächig Grundwasser tiefer (um zwei Stufen)
163		kleinflächig Staunässe stärker oder wechselfrisch
164		kleinflächig Staunässe geringer oder tiefe Staunässe
165		kleinfl. Grundwasser 2 Stufen tiefer <u>und</u> Nährkraft 1 Stufe besser
166		kleinfl. Grundwasser 2 Stufen tiefer <u>und</u> Nährkraft 2 Stufen besser
167		kleinfl. Grundwasser 2 Stufen tiefer <u>und</u> Nährkraft 1 Stufe schlechter
168		kleinfl. Grundwasser 2 Stufen tiefer <u>und</u> Nährkraft 2 Stufen schlechter
170		kleinflächig Entwässerung durch Quelfassung
180		kleiner offener Tümpel oder kleines offenes Soll
193		kleinfl. Staunässe stärker oder wechselfrisch (um zwei Stufen)
194		kleinfl. Staunässe geringer oder tiefe Staunässe (um zwei Stufen)
195		Bodengrube (mit Proben)
196		Bodengrube (ohne Proben)

197		(frei)
198		kleinfl. feucht
199		kleinfl. nass
200		kleinfl. lehmiger, toniger oder humoser im Unterboden
201		kleinfl. weniger lehmig, tonig oder humos im Unterboden
202		kleinfl. lehmbrockig (auf Kippen)
203		kleinfl. kohlebrockig (auf Kippen)
204		kleinfl. schluffbrockig (auf Kippen)
205		kleinfl. tonbrockig (auf Kippen)
206		kleinfl. kohleschluffbrockig (auf Kippen)

Kleinflächen (ks)

OART-Nr.	Signatur	Bedeutung
18		Aufschluss
19		im Untergrund verfestigt
20		Rabatten
21		kleinflächig Sonderstandorte
22		kleinflächig quellig
23		reliefbedingt frischer (Feuchtestufe T1)
24		reliefbedingt trockener (Feuchtestufe T3)
25		ausgetorfte Moore
26		Raseneisenstein
27		reliefbedingte Verhagerung
28		schwächer verhagerungsgefährdet (Änd. 2008!)
29		Graben

2. Zustandsinformationen (grün)

Linienmerkmale (fz-arc: nicht in shapes)

OART-Nr. flächenbildend	OART-Nr. nicht flächen- bildend	Signatur (grün)	Strichstärke (mm)	Bedeutung
30				Unsichtbare Hilfslinie
31	61		0,8	Grenze der Humus- form
32	62		1,4	Grenze der Immis- sionsform
39				unsicher unsichtbare Zustandsinformation

Punktmerkmale (pz)

OART	Signatur (grün)	Bedeutung
211		kleinflächig nasser Mull
212		kleinflächig feuchter Mull
213		kleinflächig frischer Mull
214		kleinflächig mäßig frischer Mull
215		kleinflächig trockener Mull
216		kleinflächig frischer Hagermull
217		mäßig frischer Hagermull
218		trockener Hagermull
221		kleinflächig nasser mullartiger Moder
222		kleinflächig feuchter mullartiger Moder
223		kleinflächig frischer mullartiger Moder
224		kleinflächig mäßig frischer mullartiger Moder
225		kleinflächig trockener mullartiger Moder
226		frischer Hager-Mullartiger Moder
227		mäßig frischer Hager-Mullartiger Moder
228		trockener Hager-Mullartiger Moder
231		kleinflächig nasser Moder
232		kleinflächig feuchter Moder
233		kleinflächig frischer Moder
234		kleinflächig mäßig frischer Moder
235		kleinflächig trockener Moder
241		kleinflächig nasser rohhumusartiger Moder
242		kleinflächig frischer rohhumusartiger Moder

243		kleinflächig frischer rohhumusartiger Moder
244		kleinflächig mäßig frischer rohhumusartiger Moder
245		kleinflächig trockener rohhumusartiger Moder
251		kleinflächig nasser (Normal-)Rohhumus
252		kleinflächig feuchter (Normal-)Rohhumus
253		kleinflächig frischer (Normal-)Rohhumus
254		kleinflächig mäßig frischer (Normal-)Rohhumus
255		kleinflächig trockener (Normal-)Rohhumus
261		kleinflächig frischer Magerrohhumus
262		kleinflächig mäßig frischer Magerrohhumus
263		kleinflächig trockener Magerrohhumus
264		kleinflächig frischer Hungerrohhumus
265		kleinflächig mäßig frischer Hungerrohhumus
266		kleinflächig trockener Hungerrohhumus
267		Rohboden
271		kleinflächig frischer Hagermoder
272		kleinflächig mäßig frischer Hagermoder
273		kleinflächig trockener Hagermoder
274		kleinflächig frischer rohhumusartiger Hagermoder
275		kleinflächig mäßig frischer rohhumusartiger Hagermoder
276		kleinflächig trockener rohhumusartiger Hagermoder
277		kleinflächig frischer Hagerrohhumus
278		kleinflächig mäßig frischer Hagerrohhumus
279		kleinflächig trockener Hagerrohhumus
281		kleinflächig positive Abweichung des Standortzustandes
282		kleinflächig negative Abweichung des Standortzustandes

(283 – 294 offen)

295 • Humusprobepunkt (ggf. daneben mit Nr. aus OBJBEZ)

Kleinflächen (kz)

OART-Nr.	Signatur	Bedeutung
40		Beispielstandorte im natürlichen Standortzustand mit natürlicher Vegetation sowie besonders erhaltungswürdige Naturräume (grüne Umrandung)